Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **58 (1971)**

Heft 18: **Medienerziehung**

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Ein ökumenischer Filmkatalog für die Jugend- und Erwachsenenbildung

Um dem wachsenden Bedürfnis nach gutem Filmmaterial für die Jugend- und Erwachsenenbildung entgegenzukommen, haben der protestantische Filmdienst in Bern und das katholische Filmbüro SKVV in Zürich gemeinsam einen Katalog *«Film — Kirche — Welt»* herausgegeben. Er enthält das Angebot von ca. 70 Filmen, vorwiegend Kurzfilmen, die sich für die religiöse, soziale und kulturelle Bildungsarbeit eignen. Die Filme werden mit Werkangaben, Gesprächshilfen, Literaturangaben usw. vorgestellt. Der Katalog wird laufend ergänzt. Er kann beim Filmbüro SKVV, Bederstraße 78, 8002 Zürich, Telefon 01 - 36 55 80, zu Fr. 7.— plus Porto und Verpackung bezogen werden. Über Neuanschaffungen von Filmen orientiert laufend «Der Filmberater».

Schweizer Wander- und Lagerleiterkurs in der Jugendherberge Crocifisso TI

Vom 11. bis 16. Oktober 1971 findet wiederum unser bewährter Wander- und Lagerleiterkurs im Jugendferienheim «An der Sonne» statt.
Beschäftigen Sie sich mit der Gruppenleitung oder würden Sie gerne an diese Aufgabe gehen, aber scheuen die Probleme oder wissen sich nicht zu helfen? Unsere Fachreferenten werden versuchen, Ihnen bei der Lösung behilflich zu sein und Ihnen viele Tips geben aus ihrer eigenen Erfahrung. Praktische Gruppenarbeit, Referate, Halb- und Ganztages-Wanderungen lösen sich ab. Es bleibt aber immer noch Zeit zum gemütlichen Beisammensein bei Gesang und Spiel.
Verlangen Sie unser detailliertes Programm direkt bei uns:
Schweiz. Bund für Jugendherbergen, Postfach 747, 8022 Zürich, Telefon 01 - 32 84 67.

Großer Zeichnungswettbewerb für Schülerinnen und Schüler

Wettbewerbsbedingungen
Es sind alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 1956 bis und mit 1964 mit Wohnsitz in der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein teilnahmeberechtigt. Es darf pro Kind nur *eine* Zeichnung eingereicht werden. Alle Rechte über eventuelle Verwendung der eingegangenen Zeichnungen werden von den Wettbewerbsteilnehmern der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz übertragen. Es sind Zeichnungen mit oder ohne Rand, mit oder ohne Legende zugelassen. Die Wahl der Ausführung ist frei (Bleistift, Tusche, Wasserfarben, Farbstifte, Neocolor, Filzstifte, Kugelschreiber, Tinte, Oelfarben, Linolschnitt, Collage). Es sind nur Zeichnungen zugelassen auf *Normalformat A4* (21 cm mal 29,7 cm). — Die Zeichnungen müssen *ungefalzt* abgeliefert werden. *Sujet: Irgendeine Situation (Erwachsene oder Kinder) des Krankseins oder des Unfalls.* Die Zeichnungen sind bis zum 30. Nov. 1971 an folgende Adresse zu senden:

Christlichsoziale Krankenkasse, Zentralverwaltung Propagandaabteilung, Zentralstraße 18, 6002 Luzern.

Auf der Rückseite der Zeichnungen muß aufgeführt sein: Name und Vorname des Kindes, Geburtsjahr des Kindes, genaue Wohnadresse des Kindes. *Preise:* Jede der neun Jahrgangkategorien wird separat beurteilt. Es werden pro Jahrgang je 10 erste Preise und 500 Buchpreise abgegeben. Die Preisverteilung wird durch eine Jury unter notarieller Aufsicht vorgenommen. Die Zustellung der Preise erfolgt im März 1972. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Alle Teilnehmer unterziehen sich den Wettbewerbsbestimmungen. Die zugeteilten Preise können nicht umgetauscht werden. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. *Sofort nach Eingang einer Zeichnung erhält jedes Kind eine Eingangsbestätigung mit einer kleinen Anerkennung.*

Antiautoritäre Erziehung

Vom Schlagwort zum Problemverständnis. Ferienkurs in Bürchen VS, 4. bis 9. Oktober 1971, unter der Leitung von Dr. F. Müller-Guggenbühl, Seminardirektor, Thun.
Aus dem Kursprogramm: — Antiautoritäre Erziehung als Rousseau-Renaissance (Anlage- und Umweltfaktoren in der Erziehung) — Historische und psychologisch-pädagogische Hintergründe — Erziehungsstil und Unterrichtsformen — Ist der Aufruhr der Jugend nur ein Generationenproblem?
Durch die Beschäftigung mit dem Problemkreis «Antiautoritäre Erziehung» sollen die Kursteilnehmer pädagogisch-psychologische Theorien kritisch beurteilen lernen.
Der Ferienkurs wird so gestaltet, daß auch Zeit für die Erholung bleibt. (Wanderungen, gegenseitiger Kontakt, Erfahrungsaustausch). Kursort: Bürchen liegt am südlichen Hang des Rhonetals in der Nähe von Raron auf 1280 m ü. M. Kosten: Fr. 90.— (Lehrer aus dem Kanton Luzern haben Ermäßigung) inkl. Unterkunft und Verpflegung. Hin- und Rückfahrt ist Sache der Kursteilnehmer. Anmeldungen bis spätestens 18. September 1971 an *Didaktisches Zentrum, Warteggstraße 5, 6000 Luzern.*

Empfehlen Sie die «Schweizer Schule» in Ihrem Bekanntenkreis!